

Energieversorgung für die Wohnung

Beitrag von „Stadtbewohner“ vom 14. Februar 2020, 12:31

Zitat von Fluid

Falls du es günstiger und gut haben willst.

In fast jeden Baumarkt kriegt man so 5-er Sets Gartenfackeln für kleines Geld.

AA_Batterien könnte man an einer Solargartenfackel aufladen. Für Tala, kleines Radio und so.

Die anderen Fackeln könnte man abends in der Wohnung verteilen. Licht!

Würde auch gehen. Die leuchten ca. für 5-8 Stunden. Kommt ein bisschen auf den verwendeten Akku an.

Handy und Tablet (Internet) braucht man bei einem Blackout nicht. Die funktionieren eh nicht mehr.

Es gibt sogar Campinglanternen mit Kurbel, die ein Radio und einen USB Port haben um genau so Kleingeräte für warum auch immer aufzuladen.

Wäre auch eine Überlegung wert. Alles sehr unauffällig.

Es gibt nichts schlimmeres als neugierige, neidische Nachbarn. Vor allem, wenn man ein Riesenpaneel aufs mal auf dem Balkon aufstellt.

... Geschweige denn, wenn man während einen Blackout Fernsehen gucken tut.

Man muss bedenken, das wenn kein Strom da ist, alles sehr ruhig ist. Da muss man die Vernunft walten lassen und einen Gang zurückschalten. Vor allem in der Stadt.

Ein Fernseher hört man da schon von weitem. Wenn man da etwas hat was ein anderer begehren tut, gibt es dann meistens ärger.

Alles anzeigen

Kein Mensch denkt an Fernsehen 😊 Aber wie gesagt: ein Tablet um das Kind mit ein paar Videos zu bespaßen ist sicher kein Fehler.

Danke für den Tipp mit den Gartenfackeln!